

# Die Modularisierung der Abendschule

## Erleichtern des Nachholens von Bildungsabschlüssen

### Die Vorteile auf einen Blick:

#### flexible Zeiteinteilung:

Der Bildungsweg kann nun durch das Vorziehen von Modulen bzw. eine geringere Halbjahresbelegung zeitlich flexibel gestaltet werden.

#### individueller und altersgerechter Bildungsweg mit Coaching und Lernbegleitmaßnahmen:

Modulsystem und gemeinsames Lernen sind die neuen Prinzipien der Abendschule. Die Studierenden werden von StudierendenkoordinatorInnen unterstützt. Durch elektronische Lernplattformen wird der Unterricht zeitgemäß und altersgerecht gestaltet.

#### flexibles Lernen:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Module positiv abzuschließen: durch Nachweis, auf Basis der im betreffenden Semester erbrachten Leistungen, durch Kolloquien (Prüfungen über den Lehrstoff eines Moduls) und durch Modulprüfungen (Prüfungen über autodidaktisch erworbene Kenntnisse).

## Informationen für Studierende:

### Kontakt:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Minoritenplatz 5, 1014 Wien  
Tel.: +43 1 53120-0  
E-Mail: [ministerium@bmukk.gv.at](mailto:ministerium@bmukk.gv.at)

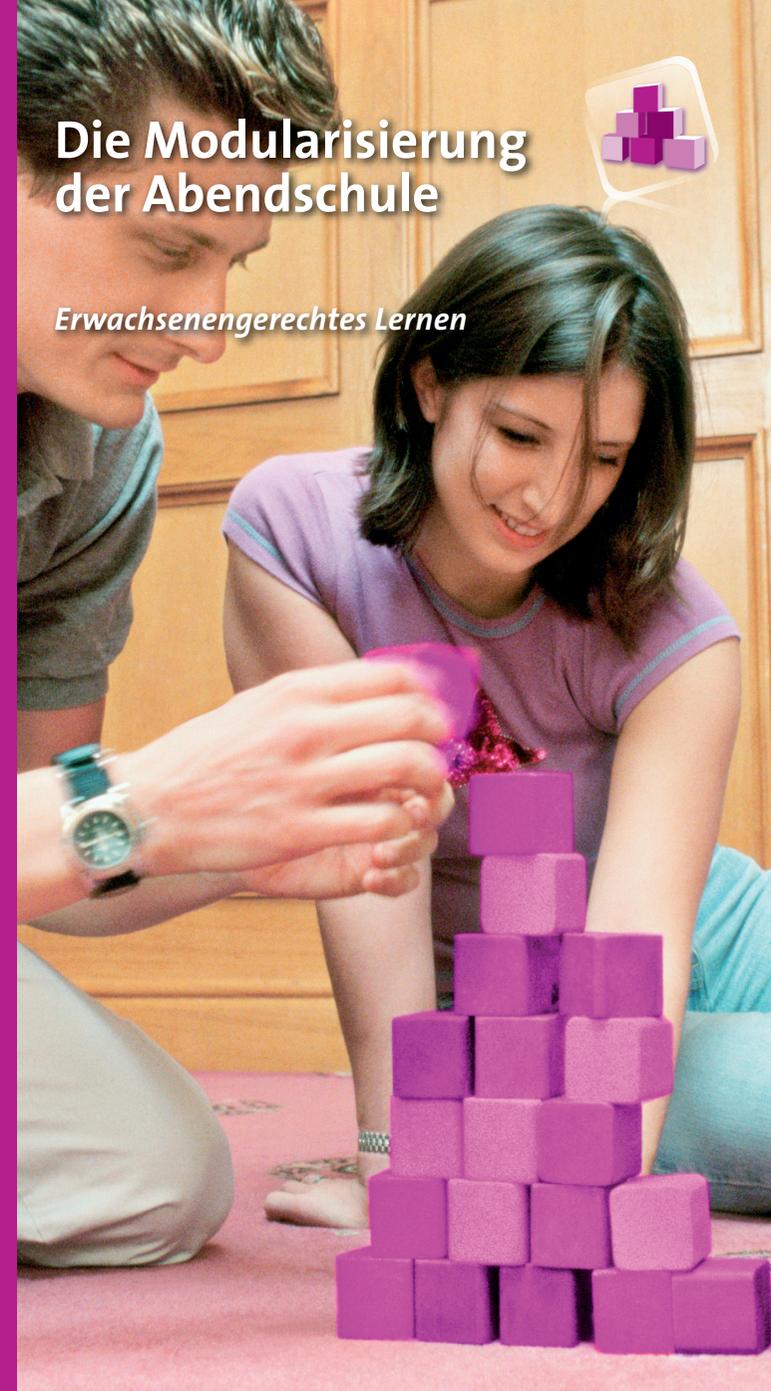
### Informationen zur modularisierten Abendschule:

Projektleitung: Dr. Christian Dorninger  
E-Mail: [abendschule@bmukk.gv.at](mailto:abendschule@bmukk.gv.at)

# Die Modularisierung der Abendschule



## Erwachsenengerechtes Lernen



### Impressum

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Minoritenplatz 5, 1014 Wien  
Stand: September 2010



## Erwachsenengerechtes Lernen



Lebenslanges Lernen ist ein Schlüssel zum Erfolg in der Arbeitswelt. Bildung ist kein Privileg. Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung müssen allen offenstehen. Mit der Umstellung der Abendschulen auf modulare Unterrichtsformen, in denen das Lernen flexibler gestaltet wird, gehen

wir auf die Lebensbedingungen der Studierenden ein.

Es gibt viele Vorteile: Durch das Vorziehen von Modulen bzw. eine geringere Halbjahresbelegung können Studierende ihren Bildungsweg individuell steuern. Nachweisbare und autodidaktisch erworbene Kenntnisse werden angerechnet, die Studierenden werden durch ein modernes Coaching- und Lernbegleitsystem unterstützt. Informationstechnologien und Telelernformen erhöhen den Fernstudienanteil.

Rund 18.000 Studierende werden von der Umstellung der Abendschulen profitieren. Mit dieser bildungspolitischen Maßnahme eröffnen wir neue Wege zu mehr Bildung.

*Claudia Schmied*

**Dr. Claudia Schmied**  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

## Vereinbarkeit mit Beruf und Familie

**Ab Herbst 2010 gibt es zum ersten Mal die Möglichkeit, einen Bildungsabschluss an einer Abendschule – altersgerecht und abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse – nachzuholen. Bis Herbst 2011 werden alle Schulen für Berufstätige auf das neue Modulsystem umgestellt und somit flexibel gestaltet.**

### Was ist neu?

Mit der Umstellung auf ein Modulsystem haben Studierende die Möglichkeit, ihren Stundenplan zeitlich flexibler und nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten. Es wird Rücksicht auf Alter und Lebensbedingungen von Lernenden genommen. Es werden positive Module gesammelt und nur jene Module wiederholt, die nicht positiv absolviert wurden.

### Was ist ein Modulsystem?

Alle Studierenden können individuell sogenannte „Module“ wählen. Im Halbjahres-Rhythmus gibt es Modulzeugnisse, die Auskunft über die bisher positiv absolvierten Module geben. Sind alle Module sowie die abschließenden Prüfungen absolviert, ist der Bildungsgang beendet.



### Wie kann ich ein Modul erfolgreich abschließen?

1. durch einen Nachweis (Zeugnis)
2. auf Basis der im Semester erbrachten Leistungen
3. durch Kolloquien, also Prüfungen über den Lehrstoff eines Moduls, oder
4. durch Modulprüfungen (Prüfungen über autodidaktisch erworbene Kenntnisse)

### Werde ich im Modulsystem unterstützt?

Ja. Ein modernes Coaching- und Lernbegleitsystem unterstützt die Studierenden bei der erfolgreichen Absolvierung der Module. StudierendenkoordinatorInnen betreuen die Studierenden individuell.